

# BEROLINA

4/2014



WohnungsbauGenossenschaft

Journal



Wir wünschen  
Ihnen fröhliche  
Weihnachten!



## Neuer Internetauftritt der BEROLINA

ab Seite 4

Kiezportrait: Kräuter und  
Molker

ab Seite 14

Modernisierung der  
Aufzüge

ab Seite 6

# Inhalt

<b>03</b>	Editorial
<b>04-05</b>	<b>Die BEROLINA hat einen neuen Internetauftritt</b>
<b>06-07</b>	Modernisierung der Aufzüge
<b>08-09</b>	MYRICA-Abschluss / Nachbarn für Nachbarn
<b>10-11</b>	Gartenprojekt / Kurznachrichten
<b>12</b>	<b>Vertreterwahl 2015</b>
<b>14-15</b>	<b>Kiezportrait: Weißensee Pistoriusstraße</b>
<b>16-17</b>	Kinderseite / Feste & Veranstaltungen
<b>18</b>	Gartenkolumne / Kontakt / Impressum



## Beilage – Viel Gemeinsam

- |   |  |
|---|--|
| <p><i>I</i>   Hamburg – Erste Kindergenossenschaft Deutschlands gegründet</p> <p><i>II</i>   <i>Bauphysik, Parkour, WOHNmobil</i><br/>Ganz schön aktiv – Die Wohnungsbaugenossenschaften Berlin</p> <p><i>III</i>   Fairmondo – Eine faire Alternative / Betriebskosten – <i>Wo zahlt man was in der Republik</i></p> | <p><i>IV-V</i>   Stadtspaziergang: <i>Runter vom Sofa – Rein in die Konditorei</i></p> <p><i>VI-VII</i>   <i>Nicht so einfach mit dem Licht / Ehrenamt Jugend gegen Aids / Made in Berlin</i></p> <p><i>VIII</i>   Rabatte für „SHREK – Das Musical“ und „Die Akte Carmen“</p> |
|---|--|

# Liebe Mitglieder,

einige kennen nur meine Stimme, aber mit vielen von Ihnen hatte ich schon persönlichen Kontakt. Als eine von zwei Empfangsmitarbeiterinnen der BEROLINA bin ich seit mittlerweile sieben Jahren für viele die erste Ansprechpartnerin, ganz unabhängig davon, ob langjährige Mitglieder mit einem Anliegen zu uns kommen oder ob Interessenten anrufen bzw. vorbeischauen, die einfach kurz wissen möchten, was man tun muss, um eine Wohnung bei uns zu beziehen.



*Bärbel Solibieda*

Für meine Kollegin und mich persönlich heißt das, dass ich über (fast) alles informiert sein muss, was in der Genossenschaft passiert. Wann z. B. Bauarbeiten beginnen, wann sie wieder enden und ob bestimmte Reparaturen schon beauftragt wurden, insgesamt sind die Anliegen vielfältig. Zeitgleich zu den Anrufen und Besuchen in der Geschäftsstelle koordiniere ich noch die Vermietung der sechs Gästewohnungen, gebe Schlüssel aus und nehme täglich große Mengen an Post in Empfang.

Im Laufe eines Tages, einer Woche und eines Jahres kommen in persönlichen Kontakten mit Menschen sehr viele Themen zusammen. Durchschnittlich gehen z. B. täglich rund 70 Anrufe am Empfang ein. Das sind für meine Kollegin und mich in einem Arbeitsjahr mehr als 16.000 Telefonate. Dabei versuche ich für jedes Anliegen den direkten Ansprechpartner zu vermitteln oder auch selbst „erste Hilfestellungen“ zu geben. Reden Sie einfach mit mir und ich bin sicher, dass wir für jedes Anliegen einen Weg finden werden, Ihre Frage bestmöglich zu beantworten.

Die Arbeit am Empfang ist vielfältig, manches Mal – das gebe ich zu – auch aufreibend, gerade wenn ein Anruf auf den nächsten folgt oder eine Reihe von Besuchern gleichzeitig kommt. Sollten dann kurze Wartezeiten entstehen, bitte ich um Ihr Verständnis. Zu meiner Entlastung hat die BEROLINA übrigens eine Reparaturservicenummer mit der Durchwahl -41 eingerichtet. Es wäre eine große Unterstützung, wenn alle Mitglieder die 27 87 28-41 bei Reparaturanliegen wählen. Für mich bleibt dann mehr Zeit für alle anderen Anliegen, Fragen und Hinweise oder auch für ein paar persönliche Worte mit Ihnen – so viel Zeit muss nämlich auch sein.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und eine ruhige Zeit zwischen den Jahren. 2015 sehen oder sprechen wir uns dann sicher wieder persönlich. Ich freue mich auf Sie!

Herzlichst  
*Bärbel Solibieda*  
– Empfangsmitarbeiterin –

# HERZLICH WILLKOMMEN AUF UNSERER NEU GESTALTETEN INTERNETSEITE

82 % der Haushalte in Deutschland hatten laut statistischem Bundesamt 2013 einen Internetanschluss. Wer dabei denkt, dass das Internet nur junge Menschen anspricht, liegt falsch, denn auch zwei Drittel der Älteren ab 65 Jahre nutzen das Internet täglich.

Die Internetseite der BEROLINA ist sowohl für Wohnungsinteressenten als auch für unsere Mitglieder und andere Interessierte zu einem wichtigen Informationsmedium geworden. Mehr als 160.000 Besuche verzeichnete der Internetauftritt der BEROLINA allein 2013.

In diesem Jahr hat die BEROLINA ihren Internetauftritt umgestaltet. Die letzte Überarbeitung der Internetseite lag bereits fünf Jahre zurück, seitdem hat sich die digitale Kommunikation weiterentwickelt. Es gibt Methoden, Inhalte klarer und transparenter darzustellen und auch die Anwendung auf mobilen Endgeräten wie Smartphones und Tablets lässt sich einfacher umsetzen als noch vor einigen Jahren.

Die BEROLINA hat sich in den zurückliegenden Monaten viele Gedanken darüber gemacht, wie die Internetseite optisch und inhaltlich überarbeitet werden kann. Im Ergebnis haben wir uns für ein klares und zeitgemäßes Design entschieden und für die Inhalte drei Zielgruppen in den Fokus gesetzt: unsere Mitglieder, Wohnungsinteressenten und andere Interessierte, zum Beispiel aus Wirtschaft und Wissenschaft. Außerdem war es uns wichtig, das Konzept vollkommen auf die Nutzer abzustimmen. Übersichtlichkeit sowie die Möglichkeit, durch möglichst wenige „Klicks“ die gewünschte Information zu finden, waren uns wichtig,

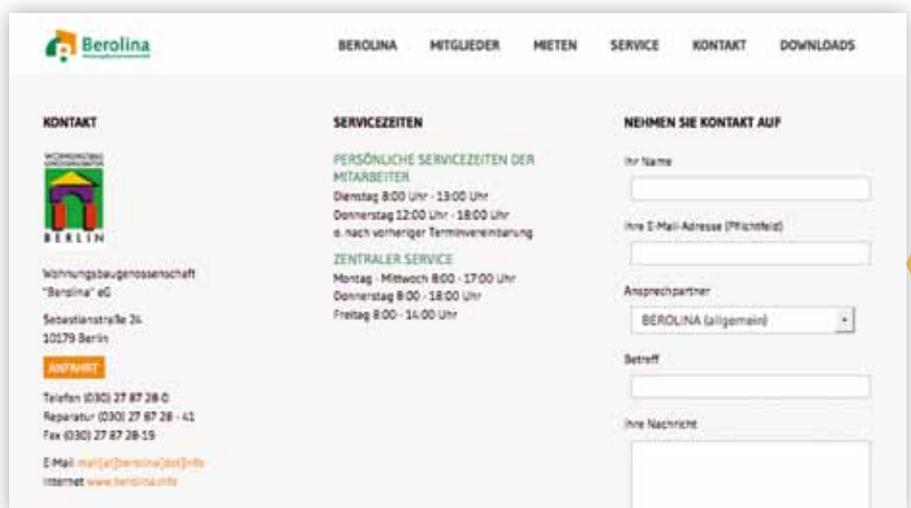
## NEUE FUNKTIONEN



Bildschirmfoto der Internetseite, oberer Bereich

## Eine E-Mail schreiben und einen Rückruf vereinbaren

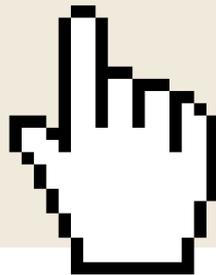
Im unteren Bereich jeder Seite haben Sie die Möglichkeit mit uns in Kontakt zu treten.



Bildschirmfoto der Internetseite, unterer Bereich

Ihren direkten Ansprechpartner für alle Fragen rund um Ihre Wohnung, die Reparaturservicenummer und unsere Servicezeiten finden Sie im Bereich **KONTAKT**.

Probieren Sie es einfach aus und besuchen Sie uns auf [www.berolina.info](http://www.berolina.info)



damit die Besucher unserer Internetseite nicht den Überblick verlieren.

Unsere Internetseite lebt und wird sich inhaltlich weiterentwickeln. Auch in den kommenden Wochen, Monaten und Jahren werden wir immer wieder neue Inhalte einstellen, um den Nutzen der Internetseite zu erweitern. Wenn Ihnen noch Informationen fehlen, freuen wir uns natürlich über ein Feedback, gerne an [redaktion@berolina.info](mailto:redaktion@berolina.info).

## Mitglieder

Unsere Mitglieder finden auf der neuen Internetseite Informationen rund um die Mitgliedschaft, Geschäftsanteile, Nachbarschaft, Gästewohnungen, unsere Angebote für das Wohnen und Leben im Alter sowie eine Ansprechpartnersuche, wenn es um Ihre Wohnung geht. Zudem können Sie uns ab jetzt ganz bequem auf unserer Internetseite eine Reparaturnachricht zukommen lassen oder auch einen Rückruftermin vereinbaren.

## Wohnungsinteressenten

Interessenten haben auf der neuen Internetseite die Möglichkeit, sich über das aktuelle Wohnungsangebot und unseren Wohnungsbestand zu informieren. Dazu können sie gleichzeitig die Informationen einholen, wie man Mitglied wird, was die Mitgliedschaft bedeutet und welche Angebote und Serviceleistungen die BEROLINA bereithält.

## Infos für alle

Wie die BEROLINA denkt und handelt lässt sich nicht in einem Satz zusammenfassen. Erfahren Sie in unserer Unternehmenschronik, wo die BEROLINA ihre Wurzeln hat und sehen Sie beispielsweise in den Bereichen Bauprojekte und Nachbarschaft, in welche Richtung wir uns entwickeln. ■

Im Menüpunkt **SERVICE** haben Sie unter der Rubrik **FORMULARE** die Möglichkeit, einen Teil der Kommunikation mit der BEROLINA unabhängig von unseren Geschäftszeiten zu erledigen. Von hier aus können Sie u. a. *Gästewohnungen* reservieren.

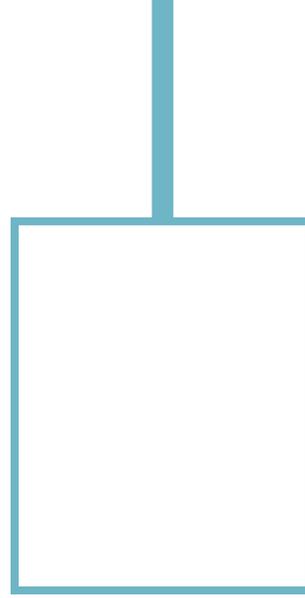
Im Menüpunkt **MITGLIEDER** finden Sie wichtige Informationen rund um die Mitgliedschaft, Veranstaltungen und Soziales. Zum Beispiel können Sie sich einen Überblick über die *Veranstaltungen und Projekte* rund um die Neue Jakobstraße 30 verschaffen.

Hier gibt es z. B. die Option, uns einen Rückrufwunsch zu nennen. Es wäre nett, wenn Sie dabei berücksichtigen, dass gerade die Wohnungsverwalter auch Außentermine haben und deshalb eine Reaktionszeit von i.d.R. einem Tag benötigen.

Die Terminvereinbarung erleichtert die Kontaktaufnahme für die Mitglieder und für die BEROLINA und kann helfen, Zeit zu sparen – Zeit, die dann an anderer Stelle für persönliche Worte zur Verfügung steht.



Kristin Müller ist Vorstandsreferentin in der BEROLINA. Sie ist für die Öffentlichkeitsarbeit der Genossenschaft zuständig und hat hier zuletzt das Mitglieder-Journal und jetzt auch die Internetseite überarbeitet. Neben der Kommunikation der BEROLINA begleitet sie wohnungswirtschaftliche Fragestellungen für den Vorstand.



# MODERNISIERUNG DER AUFZÜGE

Nicht unbedingt angenehm, aber notwendig

**Viele der bestehenden Aufzüge in den Hochhäusern sind mittlerweile schon fast 50 Jahre alt. Auch wenn die ehemaligen Kabinen in Holzoptik zwischenzeitlich durch Edelstahlkabinen ersetzt wurden, blieb die Technik die gleiche. Bis 2016 werden deshalb sukzessive 20 der insgesamt 54 Aufzüge ausgetauscht.**

„Glücklicherweise sind die alten Aufzüge Arbeitstiere und laufen, bis auf kleine Störungen, relativ rund“, sagt Bernd Weitling. „Schwierig wird's bei

den Baujahren nur, wenn man ein Ersatzteil benötigt. Die werden mittlerweile kaum noch hergestellt“, ergänzt der Gebäudetechniker der BEROLINA. Aus diesem Grund hat die Genossenschaft jetzt das Aufzugsmodernisierungsprogramm aufgesetzt, das eine Reihe der älteren Aufzüge voraussichtlich bis 2016 erneuert.

## Energetische Vorteile und geräuschärmere Laufführung

Die neuen Aufzüge haben dabei nicht nur Wartungs- und Ersatzteilverteile,

sondern bieten einen energieeffizienten Standard. So geht die BEROLINA von einer Energieeinsparung in Höhe von 30 % aus. Darüber hinaus ist die Laufführung der Aufzüge deutlich geräuschärmer als bei den alten Modellen, was den Bewohnern angrenzender Wohnungen zugute kommen wird. Nicht zuletzt werden auch die Kabinen zeitgemäß gestaltet – z. B. mit Bodenfliesen und einem großen Spiegel. Ein größerer Innenraum und eine erhöhte Traglast von 1000 kg (ehemals 500 kg) machen auch den Transport von Möbeln komfortabler.



Bernd Weitling arbeitet seit zehn Jahren für die BEROLINA. Er ist zuständig für die gesamten technischen Gebäudeanlagen, von den Aufzügen über Elektro-, Heizungs- bis hin zu den Sanitäranlagen.

---

## Planungsstand der Aufzugsmodernisierungen

### 2014

- Annenstraße 3
- Heinrich-Heine-Straße 9, 10

### 2015

- Heinrich-Heine-Straße 2, 4, 6\*, 8\*, 12\*, 13, 14, 16
- Köpenicker Straße 121 A\*, 121\*

### 2016

- Michaelkirchstraße 2, 3, 4, 5, 6, 7
- Michaelkirchplatz 11

*\*In diesen Gebäuden kann der Fahrstuhl nicht über einen Durchgang des Nachbaraufgangs genutzt werden.*

Aufzüge, bei denen schon in den zurückliegenden Jahren Steuerungselemente ausgetauscht wurden, werden nicht modernisiert.

---

---

## Zeitlicher Umfang der Maßnahme

Eine Aufzugsmodernisierung hat während der Bauphase natürlich die unangenehme Begleiterscheinung, dass der Aufzug nicht genutzt werden kann. Bei einigen Gebäudetypen besteht die Möglichkeit, über einen Verbindungsgang den Aufzug des Nachbaraufgangs zu nutzen. Dennoch war vor dem Hintergrund unserer Altersstruktur sowie vorhandener Familienwohnungen in den Hochhäusern die Dauer der Maßnahme ein wichtiges Kriterium bei der Auswahl des Auftragnehmers. Kalkuliert sind für den Umbau ca. zwei Wochen.

---

---

## Auch die Wohnungsverwaltung ist involviert

Baumaßnahmen sind nicht nur ein technisches Thema. Vielmehr ist auch die Wohnungsverwaltung involviert. Die Verwalter haben alle Bewohner der in diesem Jahr betroffenen Häuser angeschrieben – und einige der älteren Mitglieder auch zuvor persönlich angerufen – und über die anstehende Maßnahme informiert. Für alle, die es sich nicht zutrauen, die Treppen ohne Hilfe zu bewältigen, gab es das Angebot, für den Zeitraum eine Gästewohnung zu beziehen. Gleichzeitig wurden alle daran erinnert, möglichst Einkäufe schon vorher zu erledigen und auch nicht zu viele Termine in diese Zeit zu legen, um häufiges Treppensteigen zu vermeiden. Überraschenderweise gab es bis zum Redaktionsschluss keine Nachfrage seitens der Bewohner nach einer Gästewohnung oder anderer Unterstützung.

Wir hoffen natürlich, dass sich die Betroffenen dennoch an uns wenden, sollte Hilfe notwendig werden. Die BEROLINA ist als Ansprechpartner für Sie da. Es ist sicher auch eine gute Gelegenheit, als Nachbarschaft enger zusammenzurücken und sich z. B. auch mal mit Zucker auszuhelfen, um dem Nachbarn das Treppensteigen zu ersparen.

Ansonsten wünschen wir allen Betroffenen, dass sie die Tage der Einschränkung gut hinter sich bringen. ■

---



## MYRICA – EINE INNENANSICHT

Seit Beginn des Neubauvorhabens MYRICA Anfang 2013 haben wir Sie regelmäßig über das Projekt aus verschiedenen Perspektiven informiert. Neben der Historie und dem Baufortschritt wurde das Bauvorhaben z. B. aus Sicht der Bauleiterin Beate Marvan sowie aus dem Blickwinkel der angrenzenden Nachbarn beschrieben.

Inzwischen freuen wir uns, dass alle Wohnungen bezogen wurden. Die zurückliegenden Wochen waren als Abschlussphase durchaus aufwändig.

So haben sich die Einzüge für einige Haushalte aufgrund einer Havarie um wenige Tage verzögert. Glücklicherweise wurden für alle Betroffenen Lösungen gefunden. Einige Mitglieder konnten ihren bestehenden Mietvertrag verlängern. Auch andere Genossenschaften haben uns Unterstützung in Form ihrer Gästewohnungen angeboten.

**Zum Abschluss des Neubauprojektes freuen wir uns, Ihnen einige Innenaufnahmen zu zeigen.** ■





## NACHBARN FÜR NACHBARN

„Ich kenne ein Beispiel aus Dortmund“, sagt Christa von Kügelgen. „Dort funktioniert es ganz wunderbar und ist eine echte Bereicherung für die Beteiligten“, ergänzt die Vertreterin bei der Sitzung der Arbeitsgemeinschaft (AG) Soziales der BEROLINA. Worüber die AG Soziales in diesem Zusammenhang diskutiert, ist eigentlich ganz einfach: Nachbarn besuchen Nachbarn. Wer nicht mehr so mobil ist wie früher, wer gerne neue Nachbarn kennenlernen möchte oder für einen gemeinsamen

Spaziergang zu haben ist, ist hier richtig. Jeder, der beispielsweise einmal monatlich Interesse hat, ältere Mitbewohner, Nachbarn mit eingeschränkter Mobilität oder andere Interessierte zu besuchen, kann sich bei uns melden. „Ich zweifle nicht daran, dass es viele Engagierte für den – ich nenne es mal Besuchsdienst – gibt, aber wir müssen auch diejenigen finden, die besucht werden möchten“, bemerkt Yvonne Aeppler. Gerade vor dem Hintergrund des demographischen Wandels macht

Die AG Soziales gibt es in der BEROLINA seit vielen Jahrzehnten. Etwa ein- bis zweimal jährlich treffen sich Mitglieder aus verschiedenen Standorten und verschiedener Altersgruppen, um gemeinsam über soziale Themen der BEROLINA zu beraten. Anfang 2014 traf sich die Gruppe und legte als einen Arbeitsschwerpunkt fest, den Kontakt zwischen den Generationen und Nachbarn zu stärken.

es sich bemerkbar, dass viele Menschen aus Altersgründen weniger Kontakte pflegen können. Gleichzeitig hätten andere durchaus hin und wieder Zeit, für einen kurzen Spaziergang oder auf eine Tasse Kaffee vorbeizuschauen. Christa von Kügelgen hat im Namen der AG Soziales die Verantwortung für das Projekt übernommen und vermittelt die Gesprächspartner.

**Wenn Sie Interesse haben, freuen wir uns über Ihre Antwort.** ■



## ICH HABE INTERESSE

- Ich würde gerne jemanden aus meiner Nachbarschaft besuchen.
- Ich möchte gerne besucht werden und freue mich über ein freundliches Gespräch.

Bitte kontaktieren Sie mich:

Name	Straße	PLZ, Ort
Telefon	E-Mail	

Bitte Zutreffendes ankreuzen. Sie können diese Karte in der Geschäftsstelle der BEROLINA abgeben oder in Ihren Hausmeisterbriefkasten einwerfen.

**Flink werden noch die letzten Schüsseln platziert, bevor es endlich losgehen kann. Die Tische biegen sich fast unter den zahlreichen Köstlichkeiten: saftiger Zwiebelkuchen, Schmortomatensuppe oder deftiger Kartoffelsalat – hungrig geht heute keiner nach Hause.**

Schon Tage zuvor wirbelten die fleißigen Helfer eifrig durch die Küche, damit alles zum Erntedankfest pünktlich fertig wird. Das Gartenprojekt der BEROLINA hat sich nämlich getroffen, um im wahrsten Sinne des Wortes die Früchte ihrer Arbeit zu genießen. Zugegeben, nicht alles was an diesem Tag auf den Tisch kommt, ist aus eigenem Anbau, aber es war auch nie die Intention des Projekts, zum Selbstversorger zu werden. Vielmehr steht das Erntedankfest symbolisch für die kleinen und großen Ernten, die im Laufe der letzten Monate von den Nachbarschaftsgärtnern erwirtschaftet wurden: Buschbohnen, mexikanische Minigurken, Radieschen, gelbe Zucchini und Blattsalat fanden schon in den vergangenen Wochen ihren Weg auf die Teller oder direkt in den Mund.

So wurde z. B. eine Hummel- und Schmetterlingswiese angelegt, damit die geflügelten Gartenhelfer auch einen Platz zum Verweilen haben. Doch es galt auch ein wesentliches Problem zu lösen: Die Hochbeete aus Metallgittern und Kokosfasern, die im Zuge des Guggenheim-Lab gebaut wurden, begannen zu zerfallen, da die Vögel die Kokosfasern für ihren Nestbau benutzten. Es mussten also neue, stabile Hochbeete her. Dank Sachmitteln für freiwilliges Engagement in Nachbarschaften 2014 vom Bezirksamt Mitte konnte das Vorhaben realisiert werden. Die neuen Hochbeete wurden eigens von einer Tischlerin für das Gartenprojekt gebaut. Und es blieb sogar etwas Geld übrig für eine kleine Bank, auf der die fleißigen Gärtner nun nach getaner Arbeit im Schatten des

# GEMÜSE & GEMÜTLICHKEIT

Ein Rückblick auf das Gartenjahr des BEROLINA-Gartenprojekts in der Neuen Jakobstraße 30



Ein Erntedankfest hat sich die Garten- gruppe verdient, denn sie blickt auf ein bewegtes Jahr zurück: Nachdem es anfangs Aufregung aufgrund des ersten Standortes gab, zog der neu gegründete Nachbarschaftsgarten Anfang 2014 zu dem bereits bestehenden Generationengarten, um dort endgültig Wurzeln zu schlagen. Seither sind beide Projekte zusammengewachsen und graben gemeinsam die Erde um.

Baumes zufrieden sitzen oder einfach nur gemütlich klönen können. So wie beim Erntedankfest, wo den ganzen Tag über gelacht, gegessen und getrunken wurde. Denn so schön es auch ist, eine selbstangepflanzte Karotte zu genießen – die wichtigste Ernte des Gartenprojekts ist und bleibt eben die Nachbarschaft. Schauen Sie doch im nächsten Frühjahr mal vorbei. Die Gartengruppe freut sich auf Sie! ■



## Reparaturnummer 030 / 27 87 28-41

Vor fast zwei Jahren hat die BEROLINA die Reparaturnummer mit der Durchwahl -41 eingeführt. Von Montag bis Sonntag haben alle Mitglieder und Bewohner 24 Stunden täglich die Möglichkeit, Störungen, Reparaturen und natürlich auch Notfälle zu melden. Sie erreichen unter der Nummer immer einen persönlichen Ansprechpartner. Selbstverständlich können Sie dem Reparaturservice auch eine E-Mail ([reparatur@berolina.info](mailto:reparatur@berolina.info)) schicken. Wir bitten alle Mitglieder und Bewohner der BEROLINA, für Reparaturanliegen ausschließlich diese Nummer zu verwenden – wir helfen Ihnen gerne weiter. ■



## Kalender 2015

Auch für das kommende Jahr 2015 gibt die BEROLINA wieder einen Kalender heraus. Da Geschmäcker verschieden sind, möchten wir den Stil des Kalenders jährlich bewusst variieren, damit in regelmäßigen Abständen für jeden etwas dabei ist. In diesem Jahr ist der Kalender dem Neubauvorhaben

MYRICA gewidmet. Ein besonderes Merkmal ist die reduzierte Größe. Insgesamt haben die 4.000 Kalender 1,5 Tonnen an Gewicht verloren – sehr zur Freude der Hausmeister. Trotzdem ist das Weihnachtsgeschenk für die Hausmeister mit Aufwand verbunden. Gepackt wurden die Stoffbeutel übrigens von einem Team Ehrenamtlicher im Veranstaltungsraum. Wir möchten uns ganz herzlich bei den Hausmeistern und den Ehrenamtlichen für ihr Engagement bedanken. ■



## Weihnachten in der BEROLINA

Wir wünschen allen Mitgliedern schöne Weihnachten mit viel Zeit für die Dinge, die Ihnen wichtig sind. Kommen Sie gut und vor allem gesund ins neue Jahr 2015. Sollten Sie während der Feiertage ein Reparaturanliegen haben, ist der Reparaturservice wie gewohnt rund um die Uhr unter der Telefonnummer 030 / 27 87 28-41 erreichbar. Die Geschäftsstelle der BEROLINA ist am 24.12.2014, am 31.12.2014 sowie am 02.01.2015 nicht geöffnet, ansonsten sind wir zu unseren üblichen Geschäftszeiten gerne für Sie da. Wir freuen uns auf das neue Jahr 2015 mit Ihnen. ■



## DKB-Familienblock

### Freikarten

Die DKB (Deutsche Kreditbank) stellt der BEROLINA Freikarten im DKB-Familienblock zur Verfügung. Mitglieder können die Freikarten für einige Heimspiele von Hertha BSC sowie der Eisbären, Füchse und von Alba Berlin in der Geschäftsstelle abholen. Solange der Vorrat reicht. Am besten erkundigen Sie sich vorher telefonisch, ob noch Freikarten vorhanden sind. ■



### YOGA am frühen Abend im Veranstaltungsraum

Es gab viele Nachfragen nach einem Angebot für Berufstätige im Veranstaltungsraum. Seit dem 12. November findet jetzt in der Neue Jakobstraße 30 Yoga statt. Immer mittwochs zwischen 18:30 und 20:00 Uhr haben Sie hier die Gelegenheit, etwas für Ihre Fitness, Körperhaltung, Atmung und Entspannung zu tun. Kommen Sie doch einmal vorbei und informieren Sie sich. Die Yoga-Lehrerin beantwortet Ihnen gerne Ihre Fragen. ■

# IHRE STIMME ZÄHLT: VERTRETERWAHL 2015

## Im Frühjahr 2015 findet die sechste Vertreterwahl statt.

Vor 25 Jahren (1990) wurde in der BEROLINA zum ersten Mal nach bundesweitem Genossenschaftsgesetz gewählt und am 26. Januar 1991 legte die erste Vertreterversammlung einen wichtigen Grundstein für die Entwicklung der Genossenschaft. An diesem Tag wurde die Satzung der BEROLINA beschlossen.

In der Tradition demokratischer Beteiligung in Genossenschaften, bei der

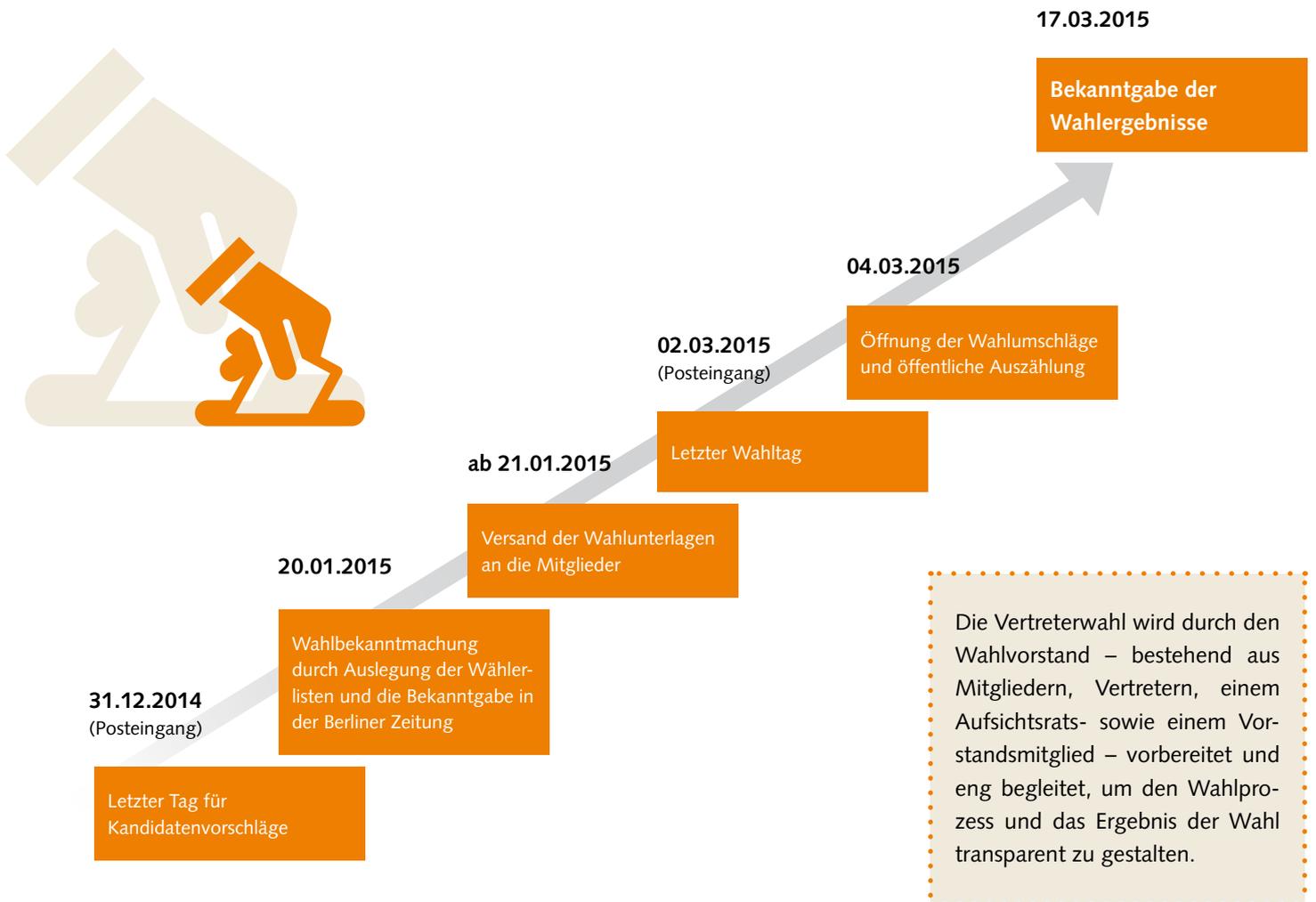
jedes Mitglied eine Stimme hat – unabhängig von der Höhe der eingezahlten Anteile – wird 2015 die sechste Vertreterversammlung gewählt, die dann bis zur nächsten Wahl 2020 die Interessen der Mitglieder vertritt.

In den vergangenen Monaten haben sich zahlreiche Mitglieder gefunden, die sich für das Vertreteramt zur Wahl stellen. Darunter sind viele, die bereits in den letzten Jahren Vertreter waren, aber auch Mitglieder, die sich erstmalig zur Wahl stellen.

Im Interesse einer lebendigen genossenschaftlichen Demokratie bitten wir Sie, von Ihrem Stimmrecht aktiv Gebrauch zu machen.

In der Sitzung vom 11. November 2014 hat der Wahlvorstand eine Terminreihe für die Vertreterwahl beschlossen (siehe Zeitstrahl unten).

Der Wahlvorstand hat zudem über die Aufteilung der Wahlbezirke entschieden. Die Kandidaten werden wie bei der letzten Vertreterwahl in einer Broschüre vorgestellt, die die Mitglieder zusammen mit den Wahlunterlagen erhalten. Jeder Kandidat wird mit einem kurzen Statement über die persönliche Motivation für das Vertreteramt vorgestellt. ■



Die Vertreterwahl wird durch den Wahlvorstand – bestehend aus Mitgliedern, Vertretern, einem Aufsichtsrats- sowie einem Vorstandsmitglied – vorbereitet und eng begleitet, um den Wahlprozess und das Ergebnis der Wahl transparent zu gestalten.

## HBM HOLZ- & BAUMONTAGEN

Wir sind ein Brandenburger Fachbetrieb des Tischlerhandwerks. Seit 1997 übernehmen wir Restaurierungen im denkmalgeschützten Bereich, Tischlerarbeiten bei Altbausanierungen, Innenausbau- und Trockenbauarbeiten. Weiterhin gehören der Neubau und die Instandsetzung von Türen, Fenstern, Treppen und Möbeln zu unserem Tätigkeitsspektrum, genauso wie Drechselarbeiten, der Bau von Carports, Pergolen und anderen Holzbauten. Montageleisten bei Fenstern, Türen, Küchen und Möbeln sowie Parkett- und Laminatverlegungen runden unsere Angebotspalette ab. Insgesamt hat HBM drei langjährig beschäftigte Mitarbeiter. Ein gutes Arbeitsklima, zufriedene Kunden und Auftraggeber sichern den Erfolg unseres Unternehmens.

Bereits seit 2003 ist HBM für die BEROLINA tätig, repariert, wartet und montiert Türen und Fenster und übernimmt auch Trockenbauarbeiten. Für Privatkunden, wie die Mitglieder der BEROLINA, werden wir gerne tätig und reparieren oder montieren Möbel und Küchen. Auch die Verlegung von Parkett und Laminat bieten wir Ihnen gerne an. ■



**Haben Sie Fragen?** Sie erreichen uns unter [TischlereiHBM@aol.com](mailto:TischlereiHBM@aol.com) oder 03301 / 83 58 71.

## MALERBETRIEB JÖRG KLAMMER

Der mittelständische Malerbetrieb Jörg Klammer wurde vor 20 Jahren in Berlin gegründet. Wir geben Wohnungen, Treppenhäusern und Fassaden neue Gesichter. Zu unserem Repertoire gehört zum einen die malerische Komplettanierung von Wohnungen – hier tapeziert, streicht und erneuert unser Team die Bodenbeläge, z. B. mit Laminat, Teppichboden und PVC-Belägen. Zum anderen sind wir auch außerhalb von Wohnungen, z. B. in Treppenhäusern sowie an Fassaden nach Sanierungsmaßnahmen oder einfach zur Erneuerung des Anstrichs tätig. Für die BEROLINA übernehmen wir seit rund 17 Jahren malermäßige Renovierungsarbeiten. Wir tapezieren, streichen und



verlegen Fußböden in Wohnungen für die Neuvermietung. Auch an der Treppenhausernovierung sind wir regelmäßig beteiligt.

Da der Malerbetrieb Jörg Klammer ebenfalls im privaten Bereich tätig ist, können wir auch den Bewohnerinnen und Bewohnern der

BEROLINA verschiedene handwerkliche Leistungen anbieten. Wenn Sie Ihre Wohnung leicht auffrischen oder auch komplett neu herrichten wollen, beraten wir Sie gerne vor Ort. Wir bringen Ihnen Musterkollektionen in den Bereichen Farbgestaltung sowie für Wand- und Bodenbeläge mit. Die Angebotserstellung ist natürlich kostenlos. Auch über das Möbelerücknehmen müssen Sie sich keine Gedanken machen, dies ist für uns normalerweise kein Problem. ■

## TECHEM – INTELLIGENTES ENERGIEMANAGEMENT

Techem ist ein weltweit führender Anbieter für Energieabrechnungen und Energiemanagement in Immobilien. Das Serviceangebot reicht von der Erfassung und Abrechnung von Wärme und Wasser über detailliertes Energiemonitoring bis hin zu innovativen Energy Contracting-Lösungen. Dabei übernimmt Techem die wirtschaftliche Lieferung von Wärme, Kälte, Strömungsenergie und Licht sowie die Optimierung, den Betrieb und die Finanzierung von Energieanlagen.



Ziel des Unternehmens ist es, den Ressourcenverbrauch in Gebäuden zu senken. So wird die Umwelt entlastet und Techem-Kunden sparen Zeit und Geld. Techem betreut weltweit über 9 Mio. Wohnungen. Hierfür sind nahezu 46 Mio. Messgeräte im Einsatz. Beim Einsatz von Funkmessgeräten ist Techem mit über 22 Mio. installierten Geräten Weltmarktführer. Die Plattform Techem Smart System übermittelt Verbrauchswerte per Funk an das Techem-Rechenzentrum. Dort stehen sie für weitere Dienstleistungen, die den Energieverbrauch steuern und Kosten senken, zur Verfügung. Hauptsitz der Techem GmbH ist Eschborn. Das Unternehmen wurde vor 60 Jahren gegründet und ist heute mit mehr als 3.100 Mitarbeitern in über 20 Ländern tätig. In Deutschland ist Techem flächendeckend an rund 100 Standorten vertreten. ■ Weitere Informationen finden Sie unter [www.techem.de](http://www.techem.de)

# KRAUTER UND MOLKER



## DIE PISTORIUSSTRASSE IN WEISSENSEE

**Unter dem Balkon von Frau Reeder erstreckt sich eine breite Rasenfläche, Büsche und Bäume stehen dort, und vom Verkehr ist nichts zu hören.**



*Johann Heinrich Leberecht Pistorius,  
zeitgenössisches Porträt*

So vielfältig wie Berlin im Großen sind auch die Kieze, in denen die Mitglieder der BEROLINA wohnen. In unseren Kiezportraits können Sie die Quartiere mit ihren Angeboten, ihren kleinen und großen Geschichten kennen lernen, die das Leben dort prägen. Diesmal besuchen wir die Pistoriusstraße in Weißensee.

Da nimmt es nicht Wunder, dass der idyllische Flecken regelmäßig von Wild- und Haustieren besucht wird: „Im Blumenkasten saß schon mal ein Eichhörnchen und jahrelang kam ein Wildentenpaar vorbei“, erzählt Frau Reeder.

Das Gelände in Weißensee, auf dem das BEROLINA-Haus von Frau Reeder steht, liegt in zweiter Reihe hinter einem breiten Miethaus. Man muss schon genau hinschauen, um den Zugangsweg zu finden. Bis zur Bebauung Ende der Fünfzigerjahre lagerten dort Baumaterialien, davor gehörte es zu einer Gärtnerei. Vorne verläuft die lange Pistoriusstraße, die zweiseitig die Berliner Allee mit der Straße Am Steinberg und der Berliner Straße verbindet.

### Wohlstand durch Branntwein

Die Pistoriusstraße gehört zweifellos zu den interessantesten Straßen in Berlin. Namensgeber ist Johann Heinrich Leberecht Pistorius, der 1821 das Rittergut Weißensee erwarb, um dort Kartoffeln anzubauen. Pistorius hatte aber nicht allein die gesunde Volksernährung im Sinn: Schon Jahre zuvor hatte sich der naturwissenschaftlich interessierte Mann mit der Produktion von Branntwein beschäftigt und verschiedene Herstellungsverfahren getestet. 1817 erfand er einen Brennaparat, mit dessen Hilfe er einfach und billig aus Kartoffeln Branntwein produzieren konnte – mit der Konsequenz, dass er zukünftig als

wohlhabender Mann die Entwicklung der Landwirtschaft und Weißensees maßgeblich fördern konnte.



*Wohnhaus im Munizipalviertel*

In den Jahren nach Pistorius wuchs die Gegend, es wurden Wohnhäuser, Kirchen und kleine Gewerbehöfe gebaut, die zum Teil noch heute zu sehen sind. Am Pistoriusplatz entstand das sogenannte „Munizipalviertel“ mit seinen beeindruckenden roten Backsteinbauten, die zwischen 1906 und 1910 vom Berliner Architekten Carl James Bühring errichtet wurden. Bühring, damals Gemeindebaurat, wurde damit beauftragt, rund um den Kreuzpfuhl das neue Zentrum für Weißensee zu schaffen, das den Status eines Dorfes hatte, aber die Anerkennung als eigenständige Stadt anstrebte. Die hellen und geräumigen Häuser Bührings sollten sich dabei bewusst von den engen Mietskasernen der Innenstadt absetzen, um die wohlhabenden Beamenschichten anzulocken, die für die Verwaltung einer Stadt benötigt wurden. Es half nichts, der Gemeinde blieb die Anerkennung als Stadt versagt und 1920 erfolgte die Eingemeindung nach Groß-Berlin.



Stadt und Land in Berlin: Bis zur Wende wurden in der Pistoriusstraße Nutztiere gehalten.



Arcaden im Munizipalviertel



Das BEROLINA-Haus liegt mitten im Grünen.

## Schweinemast bis 1990

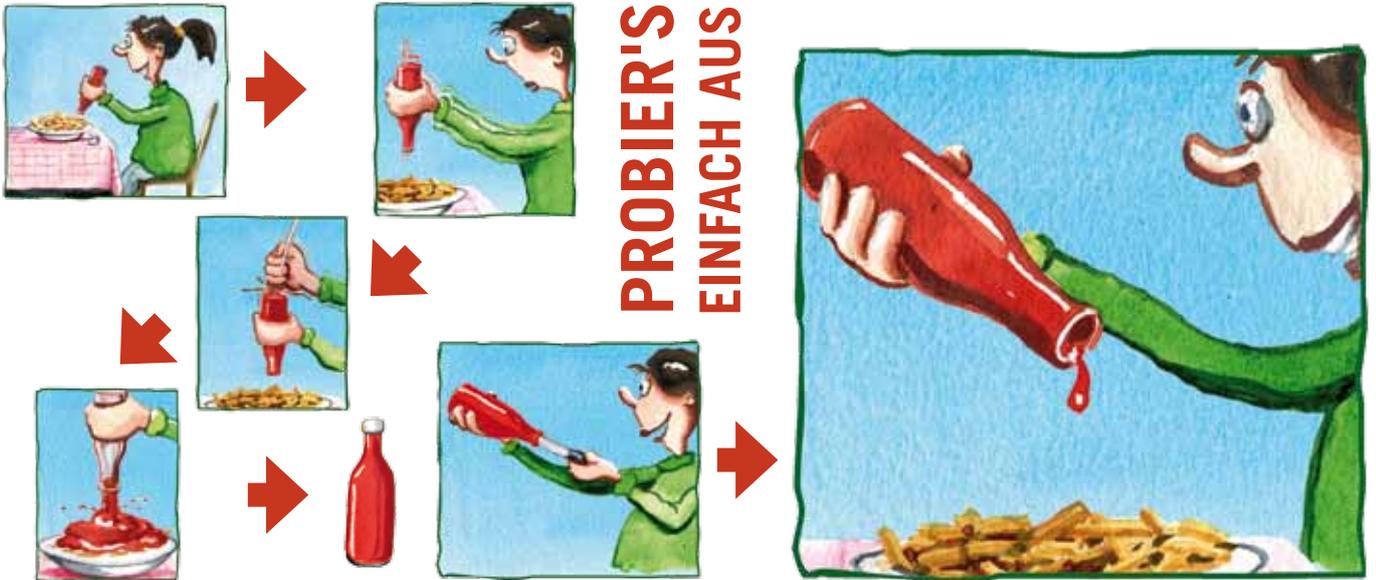
Trotz der städtischen Strukturen blieb die Pistoriusstraße samt Umgebung aber noch lange das, was sie schon immer gewesen war: eine Gegend, in der die Landwirtschaft eine große Rolle spielte. Weite Flächen wurden auch nach dem Krieg bäuerlich genutzt, es wurde Gemüse angebaut und Viehhaltung betrieben. Sigrid Weise, selbst

studierte Landwirtin und Vorsitzende der Weißenseer Heimatfreunde e.V.: „Man sprach hier von Krauter und Molker, je nach dem, was einer machte, ob er Gemüse anbaute oder Kühe hielt.“ Bis Anfang der 1970er Jahre, so Weise, habe es noch zahlreiche Ställe in den Hinterhöfen gegeben, in denen Kühe standen, deren Milch „aufgrund der strengen Hygienevorschriften von einer sehr hohen Qualität war“.

In der Regel waren es nicht mehr als fünf Kühe pro Stall. Das Futter holten die Landwirte von den Rieselfeldern am Stadtrand, aus Malchow und aus Falkenberg. Ab 1972 vollzog sich ein Wandel von der Milchvieh-Haltung zur Schweinemast. Das ging dann bis 1990 so, seitdem besteht die Fauna in der Pistoriusstraße nur noch aus Haus- und Wildtieren, die gelegentlich auch am BEROLINA-Haus vorbeischaun. ■



Der Hamburger Platz in der Pistoriusstraße



## DAS KETCHUP-FLASCHEN-DRAMA

**Warum kommt am Anfang der Ketchup nicht aus der Flasche?**



Hurra, es gibt Pommes und eine frische Flasche Ketchup dazu! Du öffnest die Flasche mit einem Plopp und möchtest Dir rasch einen Klecks Ketchup auf die Pommes geben, aber es kommt erst einmal nichts heraus. Befolgst Du den Ratschlag, jetzt kräftig auf den Boden zu schlagen oder zu schütteln, führt das eher dazu, dass urplötzlich und unerwartet schnell ein riesengroßer Schwall Ketchup auf den Pommes landet. Was ist die Lösung zu diesem Problem? Sollte man lieber zu Plastikflaschen greifen, aus denen man den Ketchup mit einem eher unappetitlichen Geräusch auf die Pommes drücken kann oder bekommt man ihn auch auf anderem Wege wohldosiert aus Glasflaschen?

Nun, wenn man Geduld hat, kann man auch nur ganz leicht klopfen und – wichtig – die Flasche nur leicht schräg halten. Aber das dauert vielleicht so lange, dass in der Zwischenzeit die Pommes kalt werden. Um einen sanften Druck von oben auf die zähe Masse auszuüben, muss nur etwas Luft in die Flasche kommen. Nimm die saubere Gabel und drücke damit den Ketchup in der Flasche ein wenig zur Seite. Sobald Luft in die Flasche kommt, läuft er viel besser heraus.

Du kannst dazu folgendes Experiment machen:

1. Besorge eine leere Plastik-Wasserflasche mit Deckel und bohre vorsichtig ein paar Löcher in Bodennähe in die Seite. Frage dazu deine Eltern um Hilfe.
2. Fülle die Flasche mit Wasser und verschließe sie sofort mit dem Deckel. Drehe ihn richtig fest zu.
3. Du wirst sehen, dass das Wasser nicht weiter herausläuft. Obwohl die Flasche unten offen ist, setzt der normale Luftdruck von außen dem Wasser so viel Widerstand entgegen, dass das Wasser nicht herausläuft.
4. Erst wenn Du die Flasche oben öffnest und der Luftdruck nun auch von oben auf das Wasser drückt, läuft das Wasser heraus.

Warnung: Man kann die Löcher in der Flasche nicht erkennen. Lasse sie daher im gefüllten Zustand nirgendwo herumstehen. Ein Ahnungsloser könnte sie öffnen und dann ... ■

*Dr. rer. nat. Corinna Asmussen*

## Wissen Sie's? – das BEROLINA-Quiz –

Wie heißt die Reparaturnummer, die Sie tagsüber für Reparaturmeldungen und nachts in Notfällen erreichen?

- a) 030 / 27 87 28-0
- b) 030 / 27 87 28-15
- c) 030 / 27 87 28-41

**Unter allen Einsendungen verlosen wir zwei Büchergutscheine.**

Antworten bitte bis zum 15. Januar 2015 an [redaktion@berolina.info](mailto:redaktion@berolina.info) oder per Post.

Die Lösung des Preisrätsels 3/2014: 190 EUR zahlt ein durchschnittlicher BEROLINA-Haushalt im Jahr an Grundsteuern.



## FESTE & VERANSTALTUNGEN

– Neue Jakobstraße 30 –

Yvonne Aeppler steht Ihnen für Fragen rund um die Veranstaltungen und Soziales gerne zur Verfügung – Tel.: 030 / 42 00 75 55

### ■ VORTRÄGE – MONTAGSVERANSTALTUNGEN UM 14 UHR –

- 12. Jan. | 14 Uhr **Darauf können Sie Gift nehmen** mit Herrn Prof. Dr. Schurich \*
- 26. Jan. | 14 Uhr **Geschichten aus dem Leben** mit Herrn Steinmann \*
- 09. Feb. | 14 Uhr **Berliner-Originale in Wort und Bild** mit Frau Scholz \*
- 23. Feb. | 14 Uhr **Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten** mit Frau Winarski-Gehrt \*
- 02. + 03. März | 14 Uhr **Frauentag** mit Frau Ernst \*
- 16. März | 14 Uhr **Modenschau**
- 23. März | 14 Uhr **Unser Apotheker empfiehlt** mit Herrn Goepfert \*

### ■ BERATUNGEN rund ums Wohnen im Alter & soziale Themen

- | 13–14 Uhr **Mitte, Neue Jakobstraße 30, jeden Donnerstag Lichtenberg, Jugendfreizeiteinrichtung „Willi Sänger“, Adlershof, Friedlander Straße 138, „BEROLINA-Büro“, Öffnungszeiten werden durch Aushänge bekannt gegeben, Hausbesuche nach telefonischer Terminvereinbarung**
- | 16–20 Uhr **teamwohnbalance** – kostenlose soziale Beratung / Mietschuldenberatung, Tel.: 030 / 66 92 28 35, telefonische Erreichbarkeit: So bis Fr

### ■ WEIHNACHTSBAUMABHOLUNG durch die BSR

- 07. + 14. Jan. **in Mitte**, dienstags
- 10. + 17. Jan. **in Lichtenberg**, freitags
- 06. + 13. Jan. **in Prenzlauer Berg**, montags
- 09. + 16. Jan. **in Treptow**, donnerstags
- 11. + 18. Jan. **in Weißensee**, samstags

\*Diese Veranstaltungen werden durch die Volkssolidarität OG 48 organisiert.

## TERMINE

### VERANSTALTUNGEN DER BEROLINA

– MITTE, Neue Jakobstraße 30 –

**Kunst-AG** 16 Uhr

08.01. | 22.01. | 05.02. | 19.02. | 05.03. | 19.03.

**Skat** 17 Uhr 13.01. | 10.02. | 10.03.

**Spiele-Nachmittag** 14 Uhr

06.01. | 20.01. | 03.02. | 17.02. | 03.03. | 17.03.

**Brunch** 11 Uhr 25.02.

**Seniorentanz** 14 Uhr 07.02. | 07.03.

**Lesekreis** 16 Uhr 15.01. | 19.02. | 19.03.

**NEU: Handarbeitsnachmittag**

von 15 bis 18 Uhr *jeden Mittwoch*

**NEU: Yoga**

ab 18.30 Uhr *jeden Mittwoch*

**Line Dance Termine werden noch bekannt gegeben**

**Gesellschaftstanz** nach Absprache ab 17 Uhr oder 18 Uhr *jeden Montag*

**Gymnastik jeden Donnerstag** von 9 bis 12.30 Uhr

**Gymnastik jeden Freitag** von 9.15 bis 11.30 Uhr

**Senioren-sport mit Fr. Lockhoff**

02.01. | 16.01. | 30.01. | 13.02. | 27.02. | 13.03. | 27.03.

**Bibliothek (mit Internet)**

9.30 bis 12 Uhr *jeden Mittwoch*

**Individuelle Computerberatung**

**durch Hr. Bauer und Hr. Lüders**

*jeden Dienstag* von 9 bis 12 Uhr  
(Anmeldungen erwünscht über Fr. Aeppler 030 / 42 00 75-55)

– ADLERSHOF, Alte Schule/Dörpfeldstraße –

**Spiele-Nachmittag** 14 Uhr

15.01. | 19.02. | 19.03.

Aktuelle Informationen

unter [www.berolina.info](http://www.berolina.info)



# WIR FÜR SIE

## Wohnungsbaugenossenschaft

„Berolina“ eG

Sebastianstraße 24

10179 Berlin

Tel.: 030 / 27 87 28-0

Fax: 030 / 27 87 28-19

mail@berolina.info

www.berolina.info

## Öffnungszeiten

Mo–Mi 8–17 Uhr

Do 8–18 Uhr

Fr 8–14 Uhr

## Servicezeiten der Mitarbeiter

Di 8–13 Uhr

Do 12–18 Uhr

oder nach vorheriger Terminvereinbarung

## Reparatur-/Notdienst-Servicenummer

rund um die Uhr unter 030 / 27 87 28-41

## Aufzugsservice

Erweitern der Kabinen von Personenaufzügen für Möbeltransporte. Bei Umzügen an Wochenenden und an Feiertagen bitte mindestens drei Werktage (außer Samstag) vorab über 030 / 27 87 28-0 bestellen.

# IMPRESSUM

## Hrsg. Wohnungsbaugenossenschaft

„Berolina“ eG

Sebastianstraße 24

10179 Berlin

BEROLINA Journal (S. 1–20)

V.i.S.d.P. Kristin Müller

Redaktion Mathias Hühn,

Cornelis Hähnel, Kristin Müller

Kontakt: redaktion@berolina.info

Gestaltung Kaller & Kaller

Druck Medialis Offsetdruck GmbH Berlin

Fotos Mathias Hühn, Jörg Kneller,

Astrid Purz, thinkstock.com

Redaktionsschluss 05.12.2014



Wer kleine Kinder oder Enkel hat, die des Lesens noch nicht mächtig sind, ist gut beraten, Düngemittel für Zimmerpflanzen gründlich zu verstecken.

# ZIMMER- PFLANZEN- DÜNGER SELBST HERSTELLEN



Flüssigdünger, Düngestäbchen und Düngekügelchen üben eine hohe Anziehungskraft auf Kinder aus, weil sie von manchen Süßigkeiten nur schlecht zu unterscheiden sind. Wer wirklich auf Nummer sicher gehen will und obendrein noch auf natürliche Substanzen setzt, kann Dünger für Zimmerpflanzen aber auch selbst herstellen. Im Gegensatz zu vielen chemischen Präparaten wirken natürliche Dünger aber nicht sofort, sondern entfalten erst über einen längeren Zeitraum ihre Wirkung.

Gute Ergebnisse erzielt man mit dem berühmt-berüchtigten Sud aus Brennnesseln. Dafür etwa 1 kg klein geschnittene Brennnesselblätter in 10 l Wasser einweichen und zwei Wochen stehen lassen. Das Ergebnis ist ein hochwirksamer Dünger – der allerdings extrem übel riecht. Für den Einsatz in der Wohnung ist die Flüssigkeit nicht zu empfehlen.

Im Selbstversuch getestet wurde eine geruchsarme Mischung aus folgenden Zutaten (alles Bio): Bananenschalen, Kaffeesatz und Hornspäne. Kleingeschnittene Bananenschalen kann man in feuchtem Zustand unter die Erde mischen oder trocknen und dann zermahlen.

Im Versuch wurden getrocknete Bananenschalen, getrockneter Kaffeesatz und Hornspäne zusammen im Mixer zerkleinert und anschließend in Wasser verrührt, mit dem die Pflanzen gegossen wurden. Eine weitere wichtige Zutat ist nun Geduld: Im Versuch hat es etwa vier Monate gedauert, bis eine schon stark erbleichte Dreimasterblume (Tradescantia) wieder grün und kräftig wurde. ■



# VIEL GEMEINSAM



Weihnachtsmarkt auf dem Gendarmenmarkt

## Wohnungsbaugenossenschaften

# HAMBURG: ERSTE KINDERGENOSSENSCHAFT DEUTSCHLANDS GEGRÜNDET

Fortschrittliches Wohnen hat bei Wohnungsbaugenossenschaften genauso Tradition wie soziales Engagement. In der Hansestadt gibt es ein neues, zukunftsweisendes Beispiel.

Als Wohnungsbaugenossenschaften dürfen wir auch stolz sein, wenn die Kollegen einer anderen Wohnungsbaugenossenschaft eine beeindruckende Idee haben. Als erste Baugenossenschaft Deutschlands hat der Bauverein der Elbgemeinden (BVE) in Hamburg in diesem Frühjahr eine Kindergenossenschaft gegründet. Er lädt den Nachwuchs herzlich ein mitzumachen. Mitbestimmung, Chancengleichheit und Freu-



de am Leben in der Gemeinschaft – das sind die Aspekte, die den BVE zur Gründung der „BVE KIDS“ bewogen hat.

„Wir wollen die nachwachsende Generation an der Gestaltung unserer Wohn- und Lebensräume beteiligen und ihr vermitteln, was Wohnen und Bauen in einer Großstadt bedeutet“, sagt BVE Vorstand Michael Wulf. Vorstandkollege Axel Horn ergänzt: „Uns interessiert, wie Kinder ihre Wohnsituation empfinden und was sie sich wünschen – besonders dann,

wenn wir Spielplätze gestalten oder neue Wohnungen errichten“. Aber es geht auch um mehr Chancengleichheit. Der BVE sucht Kooperationen mit Kitas, Schulen, Organisationen und Unternehmen wie z. B. Naturschutzbund und Schwimmbäder. Denn leider beherrscht nicht mehr jedes Kind Kernkompetenzen wie Lesen und Schwimmen.

Ein Jahr lang haben die Hamburger Kollegen an ihrer Idee gearbeitet. „Wie erreichen wir die Kinder? Wie können wir die Idee mit Leben füllen? Was können wir umsetzen?“, beschreibt Sönke Petersen, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit des BVE, die Vorbereitungen. Auf vielen genossenschaftlichen Festen haben sie für die „BVE KIDS“ geworben, T-Shirts bedruckt, Logo entworfen und vieles mehr. Der große Erfolg hat sie fast selbst überrascht. Über 700 Mitglieder hat die „BVE KIDS“ nach nur einem halben Jahr.

Und jetzt geht es „zur Sache“: Vorstandssprechstunde, gemeinsame Unternehmungen, z. B. Baustellenbesichtigungen. Werden vielleicht auch Vertreter gewählt? Wie bindet man die Kinder am besten in die Wohnumfeldplanung ein? Eine Mitarbeiterin aus der Abteilung Mitgliederförderung ist mit diesen Aufgaben betraut. Eine Menge Arbeit für die Kollegen des BVE, aber auch ein sehr guter Weg in die Zukunft.



## Rückblick: Familiennachmittag

Über 1 100 Besucher verbrachten mit uns einen schönen und spannenden Nachmittag im Museum für Kommunikation Berlin.



Workshop Bauphysik



Parkourtraining



Das kunterbunte WOHNmobil

Bauphysik, Parkour, WOHNmobil

## GANZ SCHÖN AKTIV –

# DIE WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFTEN BERLIN

Neben den vielen Veranstaltungen, Unternehmungen und Angeboten, die jede Genossenschaft individuell für Ihre Mitglieder organisiert, sind die Genossenschaften auch gemeinsam sehr aktiv.

Der Workshop Bauphysik ist nun schon im siebten Jahr für die Wohnungsbaugenossenschaften Berlin unterwegs. Neben vielen einzelnen Workshops und Workshop-Ständen auf Sommerfesten in Kitas und Schulen, hatte er in diesem Jahr besonderen Einsatz in der Moabiter Carl-Bolle-Schule. Die Schulstation der Grundschule wird vom SOS-Kinderdorf Berlin-Moabit betreut.

In diesem laufenden Schulhalbjahr dürfen auch die Kinder der ehemaligen Helen-Keller-Schule mit dem Förderzentrum Sprache (jetzt Reinfeldler Schule) mit unserem Workshop forschen.

Das Parkourtraining, das die Genossenschaften unter anderem Jugendlichen der Arche in Wedding, Reinickendorf und Hellersdorf ermöglichen haben, stieß besonders in Hellersdorf auf großes Interesse. Hier hat sich ein kleiner „harter“ Kern gebildet, der regelmäßig und gern zum Training kommt. Eine davon ist Janice (14): „Am Anfang kannte ich Parkour nicht, bis ich in der Arche Videos davon gesehen habe. Das hat mich beeindruckt, sodass ich es unbedingt selber ausprobieren wollte. Beim Parkour-Training habe ich gelernt: Wenn man sich etwas fest vornimmt und wirklich will, dann kann man es auch schaffen! Das will ich mir merken auch für andere Sachen in meinem Leben, zum Beispiel für die Schule. Außer-

dem finde ich es beim Training voll gut, dass sich alle in der Gruppe gegenseitig helfen.“

Das kunterbunte WOHNmobil hat in diesem Jahr auf vielen Festen und Veranstaltungen mit Spaß und Spiel für genossenschaftliches Wohnen geworben. Zuletzt war es auf dem Erntedankfest in Hellersdorf und bei unserem Familiennachmittag. Besonders beliebt und gefragt war das WOHNmobil auf kleinen Straßen- und Kiezfesten. Dort ist die beste Zeit für nette und gute Gespräche – natürlich über Genossenschaften... Auch im nächsten Jahr geht es wieder auf Tour.

### FAMILIENNACHMITTAG IM MUSEUM FÜR KOMMUNIKATION BERLIN

„Die Führung war so cool“, „Der Tag war einfach wunderbar“ ... so klangen die Komplimente, die wir gleich vor Ort für unseren Familiennachmittag im Museum für Kommunikation Berlin erhielten. Über 1100 Besucher waren unserer Einladung gefolgt. Die Führungen waren besonders beliebt, leuchtende Kinderaugen verrietern danach, wie toll die waren. Mit viel Euphorie wurden Geheimcodes geknackt, Schreibmaschinen, Tinte und Federkiel ausprobiert. Ein Familienspaß war die Handysammlung und der häufigste Satz: „Schau mal, mein erstes Handy!“. Ein rundum schöner Familiennachmittag!

## Genossenschaften

### ERLEICHTERUNGEN AUCH FÜR KLEINSTGENOSSENSCHAFTEN

Für kleine Unternehmen sind die bürokratischen Belastungen oft nur mühevoll zu bewältigen. Das Bundesjustizministerium will diese verringern und hat einen Referentenentwurf für Kleinstkapitalgesellschaften vorgelegt, der auch für Kleinstgenossenschaften gelten soll.

Die wesentlichen Erleichterungen betreffen den Bereich der Rechnungslegung und Offenlegung. So können Kleinstunter-

nehmen auf die Erstellung eines Anhangs zur Bilanz verzichten, wenn sie bestimmte Angaben (u.a. zu Haftungsverhältnissen) unter der Bilanz ausweisen.

Die Erleichterungen sollen für Genossenschaften gelten, die von folgenden Merkmalen zwei nicht überschreiten: Bilanzsumme maximal 350.000 Euro, Umsatzerlöse maximal 700.000 Euro und maximal zehn Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt.



Finde dein  
Zuhause.

[www.wohnungsbaugenossenschaften.de](http://www.wohnungsbaugenossenschaften.de)



## Genossenschaft – eine erfolgreiche Unternehmensform

# FAIRMONDO: EINE FAIRE ALTERNATIVE ZU DEN ONLINE-HANDELS-GIGANTEN

Hinter Fairmondo (Gründungsname „Fairnopoly“) stehen keine Großinvestoren, sondern bereits über 1800 Privatpersonen und gewerbliche Händler, die sich an der Genossenschaft beteiligt haben.

Immer wieder geraten die Online-Giganten in die Schlagzeilen. Amazon z. B., wegen der Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter oder weil es kleine Verlage unter Druck setzt. Fairmondo schafft eine faire Alternative zu den Marktriesen. Keine leichte Aufgabe, aber im Bereich Bücher hat die Genossenschaft mit über 1000000 Artikeln bereits ein beinahe vollständiges Angebot erreicht.

Fairmondo ist ein Sozialunternehmen, bei dem sichergestellt ist, dass niemand daran reich werden kann. Stattdessen werden viele am Gewinn beteiligt – sehr viele. Als Marktplatz ist Fairmondo offen für alle: Private und gewerbliche Anbieter können jede Art von Artikeln verkaufen, denn es soll eine wirklich Alternative zu den Marktriesen bieten.

Fairmondo steht allen offen und es kann praktisch jede Art von Artikeln gehandelt werden. Es werden aber faire, nachhaltige und qualitativ hochwertige Produkte besonders gefördert. So wird es für die Nutzer einfach, Gutes zu entdecken. Und weil Korruption weltweit eine Ursache vieler gesellschaftlicher Probleme ist, unterstützt Fairmondo Organisationen, die sich gegen Korruption einsetzen.

## WARUM FAIRNOPOLY JETZT FAIRMONDO HEISST

Man ahnt es: Der US-Spielwarenkonzern Hasbro Inc., Eigentümer der Marke „Monopoly“, forderte die junge Genossenschaft auf, den Namen „Fairnopoly“ aufzugeben. Aber sie wollten sich nicht einschüchtern, geschweige denn den Namen verbieten lassen: Viele Rechtsanwaltschreiben gingen hin und her. Dann ein unerwartet konstruktives und freundliches Gespräch mit der Zentrale von Hasbro Deutschland, „Fairnopoly“ kann bleiben.

Trotzdem hat sich die Genossenschaft für einen neuen Namen entschieden. Hauptgrund ist die internationale Ausrichtung. Mondo bedeutet „Welt“ auf Italienisch und Esperanto. Mit Fairmondo soll Wirtschaft auf faire Weise funktionieren. Je mehr Menschen teilnehmen, desto größer wird der faire Handelsplatz. Als Genossenschaft 2.0 gehört diese Welt uns allen, sie ist offen für alle und kann von niemandem gekauft werden.

## ANTEILE ZEICHNEN

Ein Anteil an der Genossenschaft beträgt 50 Euro, mit jedem Anteil kann sie schneller voran arbeiten. [www.fairmondo.de](http://www.fairmondo.de)

## Betriebskosten – wo zahlt man was in der Republik

### BERLIN: GÜNSTIG BEIM MÜLL, SUPERTEUER BEI DER GRUNDSTEUER

Die Mieter und Mieterinnen in Berlin und Brandenburg zahlen im Jahr rund 1.843.400.000 Euro für Betriebskosten – beeindruckend! Errechnet hat das der BBU (Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V.).

Die Preisentwicklung zum 1. Januar 2014 war moderat: Fernwärme wurde 2,2 Prozent günstiger, Strom unverändert (teuer), Gas unverändert, Wasser 1,0 Prozent günstiger, Müllversorgung unverändert. Vergleicht man allerdings

mehrere Jahre, sind die Preissteigerungen deutlich höher, besonders bei der Energie. Bei der Müllentsorgung stehen wir in Berlin im bundesweiten Vergleich recht gut da. Die Düsseldorfer und Frankfurter a.M. zahlen fast dreimal so viel. Dafür langt Berlin (zumindest im Westen der Stadt) bei der Grundsteuer zu: Ein durchschnittlicher Haushalt mit 60 Quadratmetern Wohnfläche zahlt etwa 201 Euro im Jahr, ein Düsseldorfer dagegen nur halb so viel.

Die Tendenz der Preisentwicklung zeigt eindeutig nach oben. Dabei sind die Sparsamkeitsgrenzen der Verbraucher erreicht. Heizungen lassen sich kaum noch weiter drosseln. Auch die Wohnungsunternehmen haben ihren Teil beigesteuert. 90 Prozent der Wohnungen in Berlin und Brandenburg sind modernisiert. Bei den Genossenschaften sind es sogar noch mehr.

Es wird endlich Zeit für eine bürgerfreundliche Energiepolitik.



© Katy Otto



© frau(e)lein-bueker.de

## Stadtspaziergang

# RUNTER VOM SOFA – REIN IN DIE KONDITOREI

Im Mittelalter war der verbreitetste Kuchen eine Art süßes Brot oder Früchtebrot. Heute sind der Konditorkunst – auch in Berlin – kaum Grenzen gesetzt.

### KREDENZ CAFÉ, KONDITOREI

Die Liebe zum Detail, zu besonderen Kuchen und Torten und viel Herzblut zeichnen das „Cafe Kredenz“ aus. In diesem zauberhaften kleinen Laden gibt es himmlische Torten und Kuchen, z. B. die unglaublich köstliche Dacquoise-Baiser-Torte mit Mascarpone-Sahne, Datteln und Walnüssen... kein Wunder, dass „Der Feinschmecker“ es 2014 zu den besten Cafés Deutschlands zählte.

**Kredenz Café**, Kantstraße 81, Am Amtsgerichtsplatz, 10627 Berlin. Tel.: 030/3270 42 95. [www.kredenz-cafe.de](http://www.kredenz-cafe.de)

### FRAU BEHRENS TORTEN

Bei „Frau Behrens Torten“ sieht man die Gäste bei der Auswahl an der Vitrine mit sich kämpfen: klassischer Käsekuchen, Mousse-au-Chocolate-Torte, gedeckter Apfelkuchen, Erdbeerschnitten oder Zitronentarte? Angefangen hat Gründerin Victoria Fernández, als sie für ein befreundetes Bistro in Friedenau nach Rezepten von Frau Behrens, ihrer Ex-Schwiegermutter, Torten herstellte.



© tigertortchen.de

**Backstube und Schokolaterie**, Wilmsdorfer Straße 96-97, 10629 Berlin. Tel.: 030/88 91 28 64. **Konditorei und Schokolaterie**, Rheinstraße 65, 12159 Berlin. Tel.: 030/47 01 24 67. [www.gugelhupf-berlin.de](http://www.gugelhupf-berlin.de)

### PRINCESS CHEESECAKE®

Hier lässt sich seit 2011 in die wunderbare Welt des Käsekuchens eintauchen. Neben dem klassischen Käsekuchen sind Sorten wie Russischer Zupfkuchen, Champagner-Käsesahne und Orangenkäsesahne mit Mandel-Baiserböden im Angebot – die Konditormeister und Pâtisseries verstehen ihr Handwerk. Torten und einzelne Stücke gibt es hübsch verpackt auch für den Nachhauseweg.

**Princess Cheesecake®**, Tucholskystraße 37, 10117 Berlin. Tel.: 030/28 09 27 60. [www.princess-cheesecake.de](http://www.princess-cheesecake.de)

### CAFÉ AUX DELICES NORMANDS

Beste Baguettes und wunderbare französische Torten gibt es bei Didier Canet. Die Renner sind: Die „Framboise“, eine Vanillecreme-Bombe und natürlich Canets mächtige Schokoladentorte.

### Aux Delices Normand-Dependancen

**Charlottenburg:** Neue Kantstraße 26. Tel.: 030/32 60 54 44. **Dahlem:** Ihnstraße 29. Tel.: 030/83 22 82 12. **Wilmsdorf:** Pfalzburger Straße 76. Tel.: 030/88 62 70 54. **Zehlendorf:** Berlinerstraße 49. Tel.: 030/811 40 17.

### ALTSTADTCAFÉ CÖPENICK

Schräg gegenüber vom Rathaus Köpenick liegt die wunderbare Caféhauswelt von Sabine Lausch – „Altstadtcafé Cöpenick“. Die Idee zu dem Café hatte

sie im Februar 1998 bei einem Spaziergang durch die Altstadt – wenige Monate später feierte sie Eröffnung. Seither ist es ein beliebter Treffpunkt und fast jeden Sonntag spielt ein Pianist zur Kaffeezeit.

**Altstadtcafé Cöpenick**, Alt-Köpenick 16, 12555 Berlin. Tel.: 030/65 47 40 69. [www.altstadtcafe.de](http://www.altstadtcafe.de)

### MR. MINSCH

Der gebürtige Franke Andreas Minsch ist Konditor aus Leidenschaft. Seine Gesellenjahre hat er in London, New York, Chicago, Barcelona und München verbracht. Die beliebtesten Klassiker sind Fränkische Apfeltorte, Schwarzwälder Kirsche oder Frankfurter Kranz sowie Käse- und Schokoladentorten. Die langen Warteschlangen sind der beste Beweis für die tolle Qualität. Seit 2013 gehört ein kleines Café neben der Backstube zum Minsch-Imperium.

**Mr. Minsch**, Yorckstraße 15, 10965 Berlin. Tel.: 030/28 45 08 94.

### SALON SUCRÉ

Ein schönes süßes Leben kommt dabei heraus, wenn sich eine brasilianische Friseurin und ein französischer Pâtisseries zusammen tun. Seit über zehn Jahren verschönert Katia Barcellos von Mittwoch bis Samstag Köpfe und Eric Muller sorgt Donnerstag bis Sonntag für allerfeinste Leckereien.

**Salon sucré**, Görlitzer Straße 32A, 10997 Berlin. Tel.: 030/612 27 13. [www.salonsucre.de](http://www.salonsucre.de)



Konditorei & Café Buchwald

Backschule Charlotte

### KONDITIONEIREI RABIEN

Seit 1878 wird hier die feine Konditorkunst gepflegt. Die eigenen Rezepturen sind ein Geheimnis und gehören genauso zur Tradition wie auch die hohe handwerkliche Qualität. Gründer Ernst Rabien bekam vor der vorletzten Jahrhundertwende den Titel des Hofconditors in Potsdam verliehen. Heute wird die Konditorei Rabien in vierter Generation in Berlin geführt. Man schmeckt das perfekte Handwerk!

**Konditorei Rabien**, Klingsorstraße 13, 12167 Berlin. Tel.: 030/791 6595.  
[www.rabien-berlin.de](http://www.rabien-berlin.de)

### FRÄULEIN BÜKER

Ein süßes Schlaraffenland im Herzen von Moabit hat Fräulein Büker alias Beeke Büker geschaffen. Die gelernte Buchhändlerin hat es erst nach Australien, Amerika und England verschlagen, bevor sie sich ihren lang gehegten Wunsch erfüllte und Konditorin wurde. Ihr handwerkliches Können hat sie in Hotels, Restaurants und auf Kreuzfahrtschiffen verfeinert. Lecker, dass sie nun in Moabit angekommen ist.

**Fräulein Büker**, Stephanstraße 24, 10559 Berlin. Tel.: 0176 48 17 31 33.  
[www.fraeulein-bueker.de](http://www.fraeulein-bueker.de)

### KONDITIONEIREI & CAFÉ G. BUCHWALD

Ein wenig wie in Omas Wohnzimmer darf man sich hier fühlen – altmodische Gardinen, schlichtes Mobiliar und der Duft von frisch gebrühtem Kaffee. Die Konditorei Buchwald gibt es seit 160 Jahren. Ihre Spezialität ist der Baumkuchen. Aber natürlich gibt es auch verschiedene andere Kuchen, Torten, Gebäck, Kaffee- und Tee-Spezialitäten.

**Café G. Buchwald**, Bartningallee 29, 10557 Berlin. Tel.: 030/391 59 31.  
[www.konditorei-buchwald.de](http://www.konditorei-buchwald.de)

### BRAVO BRAVKO KUCHENWERKSTATT

Seit gut einem Jahr steht Toni Bravko in seiner eigenen Backstube und verwöhnt seine Gäste und Kunden mit wunderbaren Kreationen. Die Gäste danken mit viel Lob: „.... schon lange keinen so leckeren Kuchen gegessen“ (facebook).

**bravo BRAVKO kuchenwerkstatt**, Lausitzer Straße 47, 10999 Berlin. [Facebook.com/bravobravkokuchenwerkstatt](https://www.facebook.com/bravobravkokuchenwerkstatt). Demnächst:  
[www.bravo-bravko.de](http://www.bravo-bravko.de)

### REIN IN DIE BACKSCHULE

#### Backschule Charlotte

Gelernt hat die sympathische Konditorin Beate Schulz bei einer der besten Adressen in Berlin – der Konditorei Ra-

bien. Ihre Ausbildung hat sie mit Auszeichnung abgeschlossen, zehn Jahre als Konditorin bei Lenôtre im KaDeWe gearbeitet, 2000 die Meisterprüfung abgelegt. Seit 2008 hat sie eine eigene Backschule: Teegebäck, Pralinen, Petits Fours, Speiseeis, Tortendekor – für Kinder, Senioren und alle, die es mögen. Ein Tagesbackkurs kostet 48 Euro, Kinderkurs in den Ferien 19 Euro. Und natürlich erfüllt Beate Schulz alle Tortenwünsche – auf Bestellung!

**Backschule Charlotte**, Kaiser-Friedrich-Straße 88, 10585 Berlin. Tel.: 030/47 59 46 49.  
[www.backschule-charlotte.de](http://www.backschule-charlotte.de)

#### Cupcakes bei Tigertörtchen

Das „tigertörtchen Cupcake Café“ im Nikolaiviertel bietet in der eigenen Backstube Backkurse für interessierte Cupcake- und Cake-Pop-Bäcker an. Im Team werden süße Köstlichkeiten gezaubert. Vom Abwiegen bis zum Dekorieren wird alles gemeinsam erarbeitet und durchgeführt. In drei Stunden lernt man Bemerkenswertes über Roh- und Inhaltsstoffe sowie die Kunst des Backens und Verzierens. Kurse kosten ab 55 Euro. Rechtzeitig reservieren!

**Tigertörtchen**, Spandauer Straße 25, 10178 Berlin. Tel.: 030/67 96 90 51.  
[www.tigertoertchen.de](http://www.tigertoertchen.de)



bravobravko



Altstadtcafé Cöpenick



Blendfreies, ausgewogenes Licht am Esstisch

© www.licht.de

## Nicht so einfach mit dem Licht

# LUMEN ODER WATT? ODER BEIDES? UND WAS IST LUX?

Früher gab es die Glühbirne und Watt. Heute gibt es Sparleuchten und LED, Lumen, Lux und Kelvin. Die Wahl der Leuchtmittel kann zur schweißtreibenden Angelegenheit werden. Wir versuchen ein wenig Licht in die Leuchten zu bringen.

### DIE LICHTQUELLE LED

Mit der LED ist ein ganz neues Beleuchtungsmittel auf dem Markt. Im Gegensatz zu konventionellen Lampen, die mit einer Glühwendel arbeiten, sind LEDs elektrische Bauteile, winzige Elektronik-Chips aus Halbleiterkristallen. Fließt Strom durch diesen Körper, beginnt er zu leuchten. LEDs sind extrem langlebig, sparsam und leuchten mittlerweile auch nicht mehr nur bläulich-kalt.

### ENERGIESPARLEUCHTE

Im Vergleich zur klassischen Glühbirne verbraucht eine Energiesparlampe deutlich weniger Strom. Doch die derzeit erhältlichen Kompaktleuchtstofflampen, wie sie korrekt heißen, enthalten geringe Mengen schädlicher Stoffe. Die Mülltonne ist für sie daher tabu. Zudem sind manche Energiesparlampen in den vergangenen Monaten wegen Qualitätsmängeln ins Gerede gekommen.

men. Ihr Sparpotential: Eine 5-6 Watt Energiesparlampe entspricht 25 Watt einer Glühbirne (Faustformel: mal fünf).

### WATT UND LUMEN

Im Zeitalter der Glühbirne war Watt die übliche Angabe. Watt steht für die Elektroleistung und führt zum Stromverbrauch. Lumen ist die Einheit mit der die Helligkeit der Lampe beschrieben wird. So hat eine 40 Watt Glühbirne ca. 400 Lumen. Aber die neuen Leuchtmittel holen mehr Lumen aus einem Watt heraus. Daher ist die alleinige Wattangabe nicht mehr sinnvoll. Also besser beides: Lumen für Helligkeit, Watt für Stromverbrauch.

### KELVIN – DIE FARBE DES LICHTS

Bei Kelvin geht es um die Lichtfarbe: Je niedriger der Wert, desto wärmer das Licht, 2500-2700 k sind für den Wohnbereich angenehm, alles darüber wirkt kühl.

### LUX – DIE BELEUCHTUNGSSTÄRKE

Das Licht, das effektiv auf einer Fläche ankommt, wird in Lux angegeben. Es ist das Licht, das tatsächlich auf der Küchenarbeitsplatte ankommt, egal wie viel Lumen die Leuchte aussendet. Beispiele: Im Wohnbereich – natürlich

je nach Beleuchtung – 50 bis 200 Lux, auf dem Schreibtisch sollten es zum Arbeiten mindestens 500 Lux sein.

### SO FINDEN SIE

#### DIE PASSENDE LED-LAMPE

■ Faustformel für Helligkeit: Wer eine 60-Watt-Glühlampe ersetzen will, braucht für die gleiche Helligkeit eine LED-Lampe mit etwa 600 Lumen, für eine 40-Watt-Glühlampe eine LED mit rund 400 Lumen.

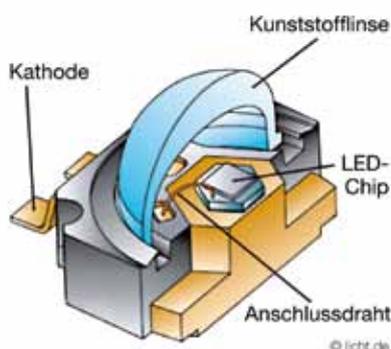
■ Leitzahl für angenehmes Licht: Eine 60-Watt-Glühlampe leuchtet mit knapp 2700 Kelvin. Arbeitsräume benötigen 5300 Kelvin.

■ Eigentlich strahlen LEDs, ähnlich wie Spots, in einem begrenzten Abstrahlwinkel. Lampen mit geschickt angeordneten Leuchtdioden erhellen den gesamten Raum.

■ Manche LED-Lampen lassen sich auch dimmen, allerdings muss der Dimmer zur Lampe passen.

■ LED-Lampen kommen ohne Quecksilber aus und glänzen nach Angaben der Stiftung Warentest mit der besten Ökobilanz – vorausgesetzt, es handelt sich um hochwertige Modelle.

[www.licht.de](http://www.licht.de), [www.lightcycle.de](http://www.lightcycle.de)



LEDs basieren auf Halbleiterverbindungen. Schon wenig Energie reicht aus, um sie zum Leuchten anzuregen.



Aufklärungsarbeit in der Schule



## Ehrenamt

# JUGEND GEGEN AIDS

Weltweit sind 33 Millionen Menschen mit HIV infiziert! „Jugend gegen AIDS“ ist eine ehrenamtliche Selbstinitiative. Sie leistet mit viel Leidenschaft und vor allem auf Augenhöhe sexuelle Aufklärung. Ziel ist ein tolerantes und aufgeklärtes Miteinander.

„Jugend gegen AIDS“ ist die einzige Selbstinitiative in Deutschland, die Präventionsarbeit von Jugendlichen für Jugendliche leistet. Sie versuchen HIV-Neuinfektionen zu verhindern. Dabei soll ihr Projekt „Positive Schule“ helfen. „Nach unserer Auffassung reicht das

Wissen um die Krankheit allein nicht aus. Nur wer aufgeklärt ist und einen offenen Umgang mit Sexualität gelernt hat, schützt sich. Wir suchen mit den Teilnehmern unserer Schulworkshops den Dialog über Sexualität im Allgemeinen als Einstieg in die Thematik“, erklärt Anna Konopka, Regionalsprecherin Berlin. Außerdem käme das wichtige Thema HIV/AIDS an vielen Schulen noch immer viel zu kurz oder Lehrerinnen und Lehrer trauen sich nicht, offen über das Thema zu sprechen. Auch Jugendlichen ist es häufig

unangenehm, mit einer deutlich älteren Person über Sexualität oder sexuell übertragbare Krankheiten zu sprechen. „Unsere Peers sind selbst jung und kennen den richtigen Umgang – so leisten wir erfolgreiche und authentische Präventionsarbeit“, Anna Konopka weiter.

Vorteil für die Schulen: „Jugend gegen AIDS“ bietet sich als langfristiger Partner für die Schulen an. So wird die Aufklärungsarbeit nachhaltig und die Schulen haben einen Ansprechpartner zu allen Fragen rund um HIV/AIDS, Sexualität, Aufklärung und Toleranz.

[www.jugendgegenaids.de](http://www.jugendgegenaids.de)  
Regionalgruppe Berlin:  
[berlin@jugend-gegen-aids.de](mailto:berlin@jugend-gegen-aids.de)

## Made in Berlin

# IMMER SCHÖN WARM MIT HEIZTEUFEL

Seit fast 20 Jahren entwickelt Andreas Mischok (Foto unten) Heizbekleidung, Heizmatten und Heizsteuerungen für den Einsatz in allen Lebenslagen: Arbeit, Sport, Krankheit und Alltag.

Angefangen hat er 1996 mit Heizbekleidung: Handschuhe, Fußwärmer, Unterwäsche, Westen, Nierengurte. „Es gibt so viele Situationen, in denen der Körper zusätzliche Wärme braucht. Dies gut nutzbar und sicher zu entwickeln ist mein Ziel“, sagt der Heizspezialist.

Seit 2003 entwickelt und produziert Heizteufel Carbonheizmatten für spezielle Körpererwärmung, z. B. für technisches Tauchen, therapieunterstützende Nieren- und Nackenwärmung oder batteriebetriebene Muskel- und Gelenkwärmer. Die Heizmatten sind auch für Sitzheizungen im PKW, Kinderwagen oder Rollstuhl geeignet. „Gerade bei vielen älteren Menschen ist die Durchblutung von Händen und Füßen nicht mehr so gut. Wenn sie dann im Win-

ter mit dem Rollator unterwegs sind, werden die Hände in normalen Handschuhen oft schmerzhaft kalt“, erklärt Andreas Mischok. Deutsche Unikliniken wissen seinen Tüftlergeist zu schätzen.

Auch für Sportler entwickelt Heizteufel Akku-Heizpakete und Heizsteuerungen, die in der Luft (Motorsegler, Drachenflieger), auf dem Land (Biker, Reiter) und unter Wasser (Taucher) eine Beheizung ermöglichen.

Heizteufel, Ruhlebener Straße 161, 13597 Berlin. Tel.: 030/49 30 84 46.  
[www.heizteufel.de](http://www.heizteufel.de)



20 PROZENT RABATT  
FÜR GENOSSENSCHAFTSMITGLIEDER



FÜR VORSTELLUNGEN  
SONNTAG – FREITAG

PREISKATEGORIEN 1 – 3

KARTENTEL.: 0211/73 44 0  
STICHWORT „BERLINSHREK“



Admiralspalast

## NUR IM JANUAR: SHREK – DAS MUSICAL

Die Filme um den tollkühnen Oger Shrek und seine Prinzessin Fiona begeisterten Millionen. Jetzt erobert das Musical die Herzen des Publikums im Sturm. Nach New York und London feierte SHREK – Das Musical im Oktober 2014 deutschsprachige Uraufführung in Düsseldorf. Anschließend geht es auf Tournee.

Mit viel Humor, zauberhaften Kostümen, toller Musik und mitreißenden Tanzeinlagen erweckt die Theaterproduktion von DreamWorks Theatricals die beliebten Charaktere aus dem Kinofilm zum Leben und wird zu einem fröhlich-frechen Showerlebnis für alle.

Im Admiralspalast (Friedrichstraße 101, 10117 Berlin) ist das Musical vom 17. bis 31. Januar 2015 zusehen.

### RABATT FÜR MITGLIEDER

Als Genossenschaftsmitglied erhalten Sie 20 Prozent Rabatt, gültig für Vorstellungen von Sonntag bis Freitag in den Preiskategorien 1 – 3. Nennen Sie bei der Kartenbuchung bitte den Code „BerlinShrek“.

**Kartenreservierung:** 0211/7344-0 oder unter [www.eintrittskarten.de](http://www.eintrittskarten.de). **Ticket-Preis:** 19,90 Euro bis 74,90 Euro zzgl. 2 Euro Systemgebühr sowie Vorverkaufsgebühr.

### VERLOSUNG

Mit etwas Glück können Sie auch gewinnen: Wir verlosen 2 x 2 Freikarten. Beantworten Sie uns folgende Frage: **In welchem Jahr kam der Film „Shrek“ in die Kinos?**

Ihre Antwort schicken Sie bitte **bis zum 10. Januar 2015** an: [viel-gemeinsam@gilde-heimbau.de](mailto:viel-gemeinsam@gilde-heimbau.de) oder an Redaktion, Gilde Heimbau, Knobelsdorffstraße 96, 14050 Berlin.

**Wichtig:** Nur Einsendungen mit vollständigen Angaben (Name, Adresse, Genossenschaft) können an der Verlosung teilnehmen.



© Neuköllner Oper

SONNTAGSRABATT FÜR MITGLIEDER

CARMEN  
IN DER NEUKÖLLNER OPER

STICHWORT „GENOSSENSCHAFTEN“

Neuköllner Oper

## DIE AKTE CARMEN

Oper hautnah im alten Ballsaal an der Karl-Marx-Straße

Nah dran am Geschehen ist man in der Neuköllner Oper im doppelten Sinn: Uraufführungen und Bearbeitungen von Werken, die sich mit unserer unmittelbaren Umgebung beschäftigen. Und das in der dichten Atmosphäre des historischen Ballsaals der Passage, der keinen trennenden Orchestergraben kennt.

Ab Ende Januar ist dort die vielleicht bekannteste Oper überhaupt zu sehen: Bizets „Carmen“, diesmal allerdings nicht in Sevilla, sondern in unserer Version am Stadtrand von Berlin spielend, da wo die „Schattenbürger“ Berlins – Menschen ohne Aufenthaltserlaubnis – leben.

### RABATT FÜR MITGLIEDER

An Sonntagen gibt es für Genossenschaftsmitglieder ermäßigte Karten: 16 Euro für die Kategorie A (sonst 19 Euro) und 13 Euro für die Kategorie B (sonst 16 Euro). Das Angebot gilt nach Verfügbarkeit – bitte vorher anrufen. Nennen Sie bei der Kartenreservierung bitte das Stichwort: „Genossenschaften“.

**Kartenreservierung:** 030/68 89 07 77 oder unter [tickets@neukoellneroper.de](mailto:tickets@neukoellneroper.de). **Vorverkaufskasse Neuköllner Oper:** Karl-Marx-Straße 131, 12043 Berlin (Dienstag bis Freitag und an Spieltagen, 15–19 Uhr).



Impressum:

»Viel gemeinsam« | Redaktion: »Gilde« Heimbau, M. Neugebauer | Gestaltung: Elo Hüskes | Druck: Medialis Offsetdruck GmbH | Papier: LuxoArtSamt 115g | Auflage: 46 000 | Berlin, Winter 2014



WBG Wilhelmsruh



## SCANBROKERS VERSICHERUNGS- MAKLER GMBH

ScanBrokers Versicherungsmakler GmbH verfügt über eine 40-jährige Erfahrung in der gesamten Bandbreite des Versicherungsschutzes und seit über 20 Jahren begleiten wir auch die BEROLINA als unabhängiger Versicherungsmakler. Unser großer Vorteil als Versicherungsmakler besteht in der optimalen Suche nach einem individuell passenden Versicherungsschutz, sowohl für private als auch für gewerbliche Kunden. Dabei sind wir nicht auf eine Versicherungsgesellschaft festgelegt! Für unsere Kunden sind die Beratung und die Unterbreitung von Versicherungsoptionen kostenlos. Im Schadenfall begleiten wir unsere Kunden persönlich bis zur Entschädigungszahlung.

SCANBROKERS   
VERSICHERUNGSMAKLER GMBH

Speziell unseren Privatkunden bieten wir ein Konzept an, das einen leistungsstarken Versicherungsschutz in der **Privathaftpflichtversicherung und Hausratversicherung** zu einem sehr guten Preis bietet. Mit diesem Produkt liegen wir im Marktvergleich sehr weit vorne. ■

**Haben Sie Fragen oder Interesse an einem unverbindlichen Angebot?** Dann erreichen Sie uns unter 030 / 12 07 47 51 oder per E-Mail [berlin@scanbrokers.de](mailto:berlin@scanbrokers.de).

Scanbrokers GmbH

Am Friedrichshain 22 · 10407 Berlin

Weitere Informationen finden Sie unter [www.scanbrokers.de](http://www.scanbrokers.de).

## DST-SYSTEMTECHNIK FRANK-UDO DEUTSCHMANN

DST-Systemtechnik Frank-Udo Deutschmann gibt es seit mehr als 20 Jahren. Geleitet wird die Firma mit drei Angestellten mittlerweile von Stephanie Deutschmann, der Tochter des Gründers.

Beratung, Verkauf, Wartung und Montage von Sicherheits- und Kommunikationstechnik umfassen das Tätigkeitsspektrum von DST. Bereits seit 1993 arbeitet Frank-Udo Deutschmann für die BEROLINA in der Wartung und Reparatur der Haussprechanlagen sowie im Bereich der Schwachstromtechnik, wie z. B. bei Telefon, Schranken- und Einbruchmeldeanlagen, bei Zutritts- und Videoanlagen sowie in der EDV-Datentechnik.

Als kleine Firma sind wir vorwiegend für den Mittelstand und Privatkunden tätig, arbeiten aber auch in öffentlichen Bereichen, wie z. B. in Flughäfen, für die Bundeswehr und andere. Wir legen sehr großen Wert auf eine individuelle Beratung und Anlagenplanung sowie auf fachgerechte Reparatur und Wartung. Dazu setzen wir auf eine kontinuierliche Weiterbildung in all unseren Arbeitsbereichen. Für Privathaushalte bietet DST z. B. Leistungen im Bereich der Umstellung von Telekommunikationsanschlüssen auf IP-Technik an. ■

### D S T Deutschmann Systemtechnik GmbH

DST-Systemtechnik Deutschmann GmbH

Gartenstraße 2 · 10115 Berlin

Tel.: 030 / 99 28 57 97 · [mail@DST-Systemtechnik](mailto:mail@DST-Systemtechnik)

## SVT BRANDSCHUTZ GMBH

Seit Gründung der svt Unternehmensgruppe ist die Brandverhütung, -begrenzung und Schadensanierung unsere zentrale Aufgabe.

Seit mehr als 45 Jahren stellen wir uns neuen Herausforderungen, um Menschen, die Umwelt und Sachwerte zu schützen. Maßgeschneiderte Produkte sowie unsere zahlreichen Niederlassungen und Service-Standorte garantieren unseren Kunden stets optimale Lösungen in puncto Wirtschaftlichkeit, Sicherheit und schnelle Reaktion im Bedarfsfall. Im passiven baulichen Brandschutz bieten wir u. a. folgende Dienstleistungen an:

- ausführliche Beratung – auch vor Ort
- fachgerechter Einbau von eigenen und fremden Brandschutzsystemen aller Art



- Erarbeitung von Detaillösungen zur Umsetzung des Brandschutzkonzeptes
- Erarbeitung von Sonderlösungen, ggf. mit Brandversuchen in eigener Brandversuchsanlage
- Dokumentation von Brandschutzleistungen individuell nach Ihren Anforderungen

In den Gebäuden der BEROLINA haben wir bisher folgende Leistungen erbracht:

- Ertüchtigung vorhandener Kellerdecken nach baurechtlichen Anforderungen hinsichtlich der Feuerwiderstandsfähigkeit und der Wärmedämmung
- Verbesserung der Wärmedämmung von Geschossdecken im Dachbodenbereich mit nichtbrennbaren Dämmstoffen ■

svt Brandschutz GmbH, NL Berlin

Blomberger Weg 4 · 13437 Berlin

Weitere Informationen finden Sie unter [www.svt.de](http://www.svt.de).



# MEHR UNTERHALTUNG

## FÜR DIE GANZE FAMILIE.



### GLEICH BERATEN LASSEN

von dem von uns autorisierten  
Vertriebspartner.

Die Kontaktdaten finden  
Sie im Hausaushang.



Internet-Flatrate mit bis  
zu 100 Mbit/s<sup>2</sup>



Telefonanschluss zum Internet –  
kein Telekom-Anschluss notwendig<sup>3</sup>



Digitales Fernsehen inkl. HDTV<sup>1</sup>



**Kabel Deutschland**  
Ein Vodafone Unternehmen.